

Mittersiller Nachrichten

SALZBURGER WOCHENSPEZIAL 32 // 19. SEPTEMBER 2019

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen

Jubel, Trubel, Heiterkeit



Das Tauern-Blasorchester feiert sein 40-Jahre-Jubiläum mit einem großen dreitägigen Fest. s. 20

BILD: NIKOLAUS FAISAUER PHOTOGRAPHY

Veranstaltungen

MITTERSILL

BORG MITTERSILL: Kofomi#23 – Donnerstag, 19. Sept., 19 Uhr: **Die Bratschistin Lena Fankhauser** mit einem Soloprogramm und in Kooperation mit den Teilnehmern. Freitag, 20. September, 19 Uhr: Die **Schlussveranstaltung** versammelt alle Teilnehmer und ihr Publikum zu einer Ergebnis-Präsentation.
STADTPLATZ: Mittersiller Wochenmarkt, noch bis Ende September freitags von 9 bis 13 Uhr.

NATIONALPARKZENTRUM: 33. Mittersiller Gesundheitstage – Fr., 20. Sept., 19.30 Uhr: **Vortrag Wolfgang Krüger** „Humor – das Geheimnis des gesunden Lebens“. Do., 26. Sept., 19.30 Uhr: **Vortrag Wolf-Dietrich Zusan** „Helfen und dabei gesund bleiben“.
STADTPLATZ, PARKPLATZ NPZ, SPORTPLATZ: Festivo XL – 40 Jahre Tauern-Blasorchester Mittersill, 20. bis 22. September (Freitag bis Sonntag).
MUSIKPAVILLON: Erntedankfest, Sonntag, 29. September, ab 10 Uhr.

STUHLFELDEN

PFARRKIRCHE: Erntedank-Festgottesdienst mitgestaltet von der TMK Stuhlfelden, mit Ehrung der Ehejubilare, Sonntag, 6. Oktober, 8.30 Uhr.

HOLLERSBACH

KRAFTHAUS: Vortrag zum Thema Ernten mit Angelika Hölzl, Veranstaltungsreihe „Gesunde Gemeinde Hollersbach“. Zwei Termine am Donnerstag, 19. September: 8.30 bis 10.30 Uhr und 19 bis 20.30 Uhr.

BADESEE: Volleyball-Gauditur-nier, So., 22. Sept., ab 12.30 Uhr.
PANORAMABAHN: 8. Fashion Night in der Kunst- und Genuss-halle, Fr., 4. Oktober, 19.30 Uhr.
ORTSZENTRUM: Hollersbacher Bauernmarkt, Sonntag, 6. Oktober, ab 11 Uhr.

Gesucht: Standler für Adventmarkt

Mittersill. Wer interessiert ist, meldet sich bei Nadja Feichtinger (Mittersill Plus) unter der Nummer: 06562/40869-14.

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber

Da Summa
is umma...

Und die Kinder sind wieder zurück in der Schule. Für die Familien kehrt wieder der Alltag ein, und in unserer schönen Region hat der Bauernherbst begonnen. Der Bauernherbst. Eine Zeit, die vordergründig durch schön geschmückte Ortseinfahrten und viele Veranstaltungen auffällt. Aber worum geht es denn wirklich? Landesrat Sepp Schwaiger hat darauf kürzlich die perfekte Antwort gegeben, indem er meinte: „Liebe Touristen, wir inszenieren den Bauernherbst nicht für Euch. Wir wollen damit unsere Werte an die nächste Generation weitergeben.“ Unsere Werte & Traditionen zu erhalten und diese an unsere Kinder weiterzugeben ist die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft unserer Region. Dabei ist es wichtig, sich authentisch zu präsentieren und sich nicht für die Gäste zu inszenieren, wie es im Tourismus oft passiert.

Was für viele altmodisch klingen mag, ist das, was in der Welt gerade „voll angesagt“ ist. Beim Einkauf auf Regionalität und Herkunft zu achten, kurze Transportwege, Nachhaltigkeit in allen Lebenslagen uvm. Diese Dinge, die wir täglich wie selbstverständlich leben, sind plötzlich modern. In Kombination mit unserer Natur und unseren Traditionen sind wir also besser denn je auf die Zukunft vorbereitet. Nutzen wir diese großartigen Voraussetzungen jetzt. Denn „Zukunft ist kein Schicksalsschlag, sondern die Folge der Entscheidungen, die wir heute treffen.“ (Franz Alt)



Mit Tatkraft und frischen Ideen hauchen Victoria Breituß und Daniel Stoffl der Meilinger Taverne neues Leben ein. Bald wollen sie dort auch eine Vinothek eröffnen.

BILDER: KLAUS BAUER

Traditionsgasthaus lockt mit Speis und Wein

Seit dem Stadtfest ist wieder reger Betrieb in der Meilinger Taverne. Die neuen Wirtsleute setzen auf österreichische Küche, einiges vom eigenen Bio-Bauernhof und als Diplom-Sommeliers auf exzellente Weine.

Mittersill. Frischer Wind weht in den historischen Gemäuern. Dafür sorgen Victoria Breituß (27) und ihr Lebensgefährte Daniel Stoffl (29). Die beiden „brennen“ für die nachhaltige Gastronomie – und haben neben dem „Kraftwerk“ in Zell am See die Meilinger Taverne als zweiten Betrieb übernommen. Durch Zufall hatten sie erfragt, dass neue Pächter gesucht werden. Ein Treffen mit dem Hausherrn Robert Klackl fruchtete schnell, drei Wochen nach der Unterschrift wurde auch schon aufgesperrt. „Wir sind sehr zufrieden, wie es angefallen ist. Die Mittersiller haben uns sehr herzlich aufgenommen“, sagen die beiden Taxenbacher. Sogar ein Stammtisch, den Klackl früher beheimatete, ist in die Taverne zurückgekehrt – „jeden Freitag ist eine Herrenrunde mit zehn bis 25 Leuten da. Das freut uns sehr“.

Regionale, saisonale, österreichische Küche, serviert auf

handgefertigten Tellern, steht bei den neuen Gastgebern und ihren Mitarbeitern im Mittelpunkt. Pinzgauer Rindfleisch, Kalbs- oder Hirschrücken, Brennessel-Teigtascherl, Steinpilz- und Kürbisgerichte, Kärntner Låxn (Seeforelle) – die Auswahl ist groß, variiert immer wieder, regelmäßig werden auch mehrgängige Menüs angeboten, genauso wie ein wechselndes Mittagmenü.

Die Gastronomen arbeiten mit den Genussregionen zusammen, setzen auf lokale Produzenten, Fertigprodukte sind tabu. Einiges, vom Speck bis zum Birnen- und Apfelsaft, stammt sogar aus eigener Produktion ihres Taxenbacher Bio-Bauernhofs. Dort, beim Seywaldlehen, ist Daniel Stoffl groß geworden. Und dort hegt er auch große Pläne. „Wenn Gäste in zehn Jahren zu uns kommen, sollen das Fleisch, das Gemüse, der Fisch, der Honig, ganz einfach noch sehr vieles mehr aus eigener Produktion stammen.“

Dafür könne er sich gut vorstellen, am Bauernhof ein bis zwei Mitarbeiter zu beschäftigen.

Ein anderer Plan wird bereits umgesetzt. Die Diplom-Sommeliers wollen den Standort zum „Wein-Hotspot“ des Oberpinzgaus machen. Derzeit richten sie eine Vinothek ein, die rund 1000 Sorten zur Auswahl hat – und zugleich als eine Art Hofladen Liköre, Schnäpse, Marmeladen und vieles mehr aus eigener Produktion bieten wird. Die Eröffnung ist für Ende Oktober geplant.

Aus Hunderten Sorten Wein kann jetzt schon gewählt werden. Wer den Überblick über bereits Verkostetes verliert, kann auf Victoria Breituß bauen. Ihr „Wein-Gedächtnis“ reicht bei vielen wiederkehrenden Gästen über Jahre zurück.

Die Meilinger Taverne ist täglich ab 11.30 Uhr geöffnet, warme Küche gibt es durchgehend bis 21 Uhr. Am Mittwoch ist Ruhetag.

Andreas Rachersberger

Naturjuwel Wasenmoos am Pass Thurn

Das Oberpinzgauer Ramsar-Schutzgebiet wurde um 30 Hektar erweitert.

Mittersill. Es gibt große Wunder, die viele kleine beinhalten. Das trifft auf das Wasenmoos zu. Am Pass Thurn wurde das Schutzgebiet von 190 auf 220 Hektar erweitert. Zu verdanken ist das u.a. dem wohl größten Fan: Wolf Kunnert hat die Besonderheiten penibel erfasst und fotografisch festgehalten, einzigartige seltene Arten, die hier in diesem Mikrokosmos entstanden sind. Seine Erkenntnisse hat er nun publiziert, „was das Wasenmoos seinen Besuchern auf informative Art und Weise näher bringt“, schwärmt Naturschutzlandesrätin Maria Hutter (ÖVP).

Erlebte Naturwunder fördern das Verständnis zum Schutz dieser – „so steigt die Achtung davor, indem wir das Besondere erkennen“, so Hutter. Sie hatte als Bruckerin Heimvorteil, als sie das Wasenmoos besuchte. „Für mich ein ganz besonderer Platz auf



V. l.: Wolf Kunnert, LR Maria Hutter, Constanze Rak (ÖBf), Max Schwarzenbacher, Felix Germann (Stadträte).

BILD: LAND SBG./HUTTER

1200 Metern Seehöhe. Ein spezielles Mikroklima, besondere Topographie und sozusagen ein eigener Wasserhaushalt ließen hier die kleinen Naturwunder entstehen. Und damit diese auch entdeckt werden, kann man das Feuchtgebiet erwandern und wird durch Hinweistafeln ausführlich informiert.“

Das wird man auch durch die neue Publikation „Das Wasenmoos am Pass Thurn“, die unter der Federführung von Kunnert entstanden ist. „Sie ist das Ergebnis langjähriger und intensiver Arbeit, ich denke, ein Wissensschatz von überregionaler Bedeutung“, so der Autor, der das Ramsar-Schutzgebiet wie seine

Westentasche kennt und bei den Einheimischen „Mr. Wasenmoos“ genannt wird. „Dass ich diese Erkenntnisse nun weitergeben darf, freut mich. Wunder werden ja definitiv größer, wenn man sie teilt“, so Kunnert.

Welche Bedeutung die Moore am Pass Thurn haben, wird richtig klar, wenn man weiß, dass es nur 23 Ramsar-Schutzgebiete in Österreich gibt. Benannt ist das Abkommen nach einer Konvention, die 1971 in Ramsar (Iran) unterzeichnet wurde. Sie schafft die Rahmenbedingungen für die internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung und wohlausgewogenen Nutzung von Feuchtlebensräumen. Österreich trat der Konvention 1983 bei. Mit Inkrafttreten ist Österreich verpflichtet, die Erhaltung der Feuchtgebiete zu fördern. Das Wasenmoos ist seit 1978 Naturdenkmal, seit 2004 Ramsar-Schutzgebiet.

Willkommen im
Modeherbst

MOOSBRUGGER

MITTERSILL

www.mode-moosbrugger.at

TOM TAILOR

EST. 1962



Von links: Manfred Fritzenwanger, Christoph Hirscher (Sparkasse Mittersill), Roland Rauchenbacher, Stephan Laner (Sparkasse), Bgm. Wolfgang Viertler (VIERT), LR Maria Hutter (ÖVP), Franz Fritzenwanger, Peter Leo, Andreas Landsteiner (TAL), Vizebgm. Volker Kalcher (VIERT) und Vizebgm. Gerald Rauch (SPÖ).

BILDER: FF MITTERSILL

Aus zwei mach eins

Mittersill. Der 15. September war ein Festtag für die örtliche Feuerwehr. Kameraden von Krimml bis Niedersill sowie aus Matrei und Kitzbühel, zahlreiche Mittersiller Vereine sowie die Musikkapellen marschierten zum Festakt auf dem Stadtplatz auf.

Dort konnte das neue Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Mittersill offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Bürgermeister Wolfgang Viertler überreichte Fahrmeister Manfred Fritzenwanger die Schüssel und bedankte sich bei der Privatstiftung Sparkasse Mittersill für die finanzielle Unterstützung. Viertler weiters: „Mittersill weiß, was es an seiner Feuerwehr hat. Hochwasser ist jährlich ein Thema, es müssen Einsätze gefahren, die Lage stets kontrolliert werden. Dazu kommen Brände, Verkehrsunfälle und andere Einsätze. Die Feuerwehr verdient unseren Respekt – und auch wenn viel

Geld in Ausrüstungen fließt, wir wissen, dass es gut angelegt ist.“

Ortsfeuerwehrkommandant Roland Rauchenbacher erklärte, dass ehrenamtlich viel Zeit in die Planung des Fahrzeugs investiert worden ist. Es galt, von zwei unterschiedlichen Fahrzeugen auf eines zu reduzieren. Dieses verfügt über eine Hebebühne, welche verschiedenste Rollcontainer zu laden kann. Somit ist das Fahrzeug vielseitig einsetzbar, vom Brand bis zu Technischen Einsätzen. Ein Teil der neuen Gerätschaften wurde von der Transalpine Ölleitung Österreich GmbH zur Verfügung gestellt.

Landesrätin Maria Hutter (ÖVP) bedankte sich für die vielen ehrenamtlichen Stunden die von Feuerwehren, den Blaulichtorganisationen und den Vereinen geleistet werden. Beim Frühschoppen wurde das neue Löschfahrzeug von den Gästen mit großem Interesse besichtigt.



shoeXtra



S.OLIVER STORE MITTERSILL
S.OLIVER STORE NEUKIRCHEN
S.OLIVER STORE RAURIS

s.Oliver

Blackout in Mittersill

Ein Stromausfall legt die gesamte Infrastruktur lahm. Diese Annahme steht im Fokus bei der Bürgerversammlung am Montag, 30. September, im NPZ.

Mittersill. Blackout ist ein plötzlicher, überregionaler und länger andauernder Ausfall der Versorgung mit elektrischer Energie, der in Folge zum Ausfall wichtiger Infrastrukturen führt. Jede Gemeinde muss sich auf so einen Fall vorbereiten, sagt Oberst Gottfried Pausch. Der Maishofener hat eine 117 Seiten umfassende Fallstudie entwickelt, damit sich die Bevölkerung bei einem Blackout wappnen könne.

Auf 18 Seiten beschreibt er detailliert ein Szenario im Pinzgau – ein Auszug von Tag 1 auf einem höher gelegenen Bauernhof in Mittersill: „17.15 Uhr: 33 Milchkuhe sollten um diese Zeit gemolken werden, doch die Melkanlage funktioniert ohne Strom nicht. Händisch können so viele Tiere mit hoher Milchleistung an einem Abend nicht gemolken werden. Seit zwei Stunden versucht die Bauernfamilie erfolglos, ein Notstromaggregat zu organisieren, um die Melkanlage doch noch in Betrieb nehmen zu können. Der Ortsfeuerwehrkommandant hat in Aussicht gestellt, nach dem technischen Einsatz (Aufräumarbeiten an drei Unfallstellen) einen Mann mit einem Notstromaggregat zum Hof zu schicken. Zumindest für heute wäre das eine Lösung.“

Das Wasser zum Tränken der Tiere wird aus der nahegelegenen Ache entnommen. Transportiert wird es mit dem 1000 Liter Güllefass, das seit Herbst gereinigt in der Wagenscheune steht.

Dieses Wasser wird auch zur Toiletten-Spülung verwendet. In der Küche gibt es einen Ofen, der mit Holz geheizt wird. So kann noch gekocht werden. In der Bauernstube sorgt der Kachelofen für Wärme. Die Lebensmittel im Kühlschrank werden bis auf weiteres am Dachboden gelagert und bleiben wegen der tiefen Außentemperaturen genießbar.“

Pausch beschreibt, wie sich die Lage im gesamten Pinzgau zuspitzt. So sind die Regale im Supermärkten plötzlich leer, Großlager werden geplündert. Medikamente sind aufgebraucht, das Krankenhaus nimmt keine Kranken mehr auf... Ein über mehrere Tage anhaltendes Blackout könne die Gesellschaft in ihren Grundfesten erschüttern und Menschen in ihrer Existenz bedrohen, sagt Pausch. Sein dargestellter Blackout-Verlauf sei zwar fiktiv, jedoch realistisch.

Weitere Themen: Bauvorhaben und zentrale Infrastruktur

Am Montag, 30. September, hält Pausch im Rahmen der Bürgerversammlung einen Vortrag im Nationalparkzentrum. Weitere wichtige Themen sind die zentrale Infrastruktur und kommunale Bauvorhaben. Bürgermeister Wolfgang Viertler sowie die beiden Vizebürgermeister Volker Kalcher und Gerald Rauch laden alle Gemeindebürger ein, an dieser Versammlung teilzunehmen. Beginn ist um 19 Uhr im Nationalparkzentrum Mittersill.



WENN KEINE BRILLE PASST
 KOSTENLOS Probetragen
 Monatlich All-Inclusive Paket ab € 18,10
DANN LIEBER KONTAKTLINSEN

PELLOSCH
 OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H.
 Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at

Wechsel in der Amtsleitung

Gundi Egger geht in Pension, als Amtsleiter folgt Josef Voithofer nach.

WIE GUT
HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör
Testen Sie es!

Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit ihr Gehör ist: Ja Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.

Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzachbrücke

Sehen & Hören Maurer GmbH
Julius-Straße 9, 5220 Mittersill, Austria
T +43 30 362 4811 Fax +43 30 362 476-4
optik.maurer@gwd.at | www.optik-maurer.at

Stuhlfelden. Am Montag hatte sie ihren letzten Arbeitstag, jetzt konsumiert Gundi Egger noch einige Urlaubstage – und ab 1. Oktober ist sie in Pension – „aber nicht im Ruhestand“.

2004 kam die gebürtige Mittersillerin zur Gemeinde – als „Quereinsteigerin“ sozusagen. Zuvor hatte die HAK-Maturantin in einem Steuerbüro als Bilanzbuchhalterin gearbeitet. Diese Tätigkeit hat Egger nur für ihre Mutterschaft unterbrochen – sie hat zwei erwachsene Kinder.

„Von ‚Weiberwirtschaft‘ wurde gesprochen.“

Gundi Egger, Amtsleiterin a.D.

Als 2008 der langjährige Amtsleiter Ferdinand Rummer in Pension ging, folgte ihm Gundi Egger nach. Damit war Stuhlfelden fest in weiblicher Hand, denn Sonja Ottenbacher hatte bereits damals das Bürgermeisteramt inne. An mehreren Schalthebeln saßen nun Frauen. „Mancher hat schon von ‚Weiberwirtschaft‘ gesprochen. Aber wir wurden akzeptiert und untereinander war der Umgang immer sehr gut – es gab nie einen Zickenkrieg. Stets habe ich auch die Wertschätzung der Bürgermeisterin erlebt“, sagt Egger.

Die Kombination Bürgermeisterin und Amtsleiterin war auffallend, viele Medien berichteten über diese Konstellation – die es übrigens aktuell in Bruck gibt. Egger wuchs schnell in die viele Bereiche umfassende Arbeit hinein. Geholfen habe ihr die sehr gute Vernetzung mit Amtsleitern in der Region und darüber hinaus.

Ihr Hobby war und ist das Schreiben. Sie hat bei mehreren Büchern mitgewirkt und im Vorjahr ihr erstes eigenes Werk herausgebracht: „Wasser Wünsche Wolkenreiter“. In der Gemeinde hat sie auch mit „viel Freude“ die Pressearbeit erledigt.

Langweilig wird's Egger nicht. Ab Oktober baut sie im Schloss Lichtenau ein Gemeindearchiv auf. „Mich interessiert Historisches sehr.“ Sehr behilflich seien ihr gestandene Archivare wie Franz Brunner aus Neukirchen, Josef Seifriedsberger aus Bramberg und Hannes Wartbichler aus Mittersill. Egger ist auf der Suche nach Dokumenten, die den Ort und dessen Menschen betreffen. „Ich bitte die Bevölkerung mir Fotos und Schriftliches zukommen zu lassen. Es gab und gibt total interessante Menschen bei uns, mit älteren möchte ich auch gerne Gespräche führen. Und ich möchte auch das Heutige festhalten, in einigen Jahrzehnten ist das besonders interessant.“

Den täglichen Umgang mit ihren langjährigen Kolleginnen und Kollegen werde sie vermissen, sagt Egger, aber tröstlich sei: „Ich werde sie regelmäßig weiterhin sehen, das verlangt schon die Arbeit fürs Gemeindearchiv.“

„Ich war überrascht – man ist für alles zuständig.“

Josef Voithofer, Amtsleiter

Ab Oktober übernimmt Josef Voithofer offiziell die Tätigkeit des Amtsleiters. Er ist stark verwurzelt in Stuhlfelden, hier ist er aufgewachsen, hier hat er beim Sägewerk Flatscher eine Lehre als Säger gemacht, hier lebte er immer. Den Militärdienst absolvierte er bei der Militärmusik Salzburg. Dann hängte er eine Maurerlehre an. Der wissbegierige junge Mann – „ich wollte eigentlich die HTL machen, aber das ging sich familiär nicht aus“ – machte nebenbei die Studienberechtigungsprüfung und wurde Religionslehrer. Zwölf Jahre lang war er hauptberuflich Religionslehrer. Dann erfuhr Voithofer, dass die Gemeinde Stuhlfelden jemanden für den Verwaltungs-

dienst sucht. „Ich habe mich beworben, das war kein leichter Schritt, denn ich war ja gerne Lehrer. Aber der Arbeitsplatz in Stuhlfelden und das Mitgestalten-Können in meiner Gemeinde haben mich gereizt.“

Am 1. September 2018 ist Voithofer in den Gemeindedienst eingetreten und erkannte rasch: „Man ist für alles zuständig.“ Aber er habe sich von Beginn an wohl gefühlt. „Das Arbeitsklima ist was Besonderes, fachlich sehr professionell und freundschaftlich unter den Kolleginnen.“ Der vierfache Vater von mittlerweile erwachsenen Kindern hat in kurzer Zeit alle Prüfungen abgelegt und ist froh, diesen Schritt gewagt zu haben: „Ich werde jetzt 50, ideal um nochmal was Neues anzupacken.“ Und natürlich geht er weiterhin seiner großen Leidenschaft nach: Er bläst das Tenorhorn und ist Obmann der TMK Stuhlfelden.

Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher sieht den Wechsel mit einem weinenden und einem lachenden Auge: „Mit Gundi verbindet mich viel, wir haben vieles gemeinsam durchgemacht und vieles gemeinsam geschafft. Man braucht als Bürgermeisterin das Vertrauen in die Mitarbeiter, und das war immer gegeben. Es war immer ein großes gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzen da,

„Die Mitarbeiter stehen bei uns an erster Stelle.“

Bgm. Sonja Ottenbacher, ÖVP

auch Trost und Hilfe, wenn man das braucht. Wesentlich ist das Persönliche, und das passt auch bei Josef. Er passt perfekt in unser Team.“ Noch etwas betont Ottenbacher: „Die Mitarbeiter sind tragende Säulen in der Gemeinde. Sie kommen noch vor der Gemeindevertretung.“

Erwin Simonitsch



Ex-Amtsleiterin Gundi Egger (links) mit ihrem Nachfolger Josef Voithofer und Bgm. Sonja Ottenbacher (ÖVP).

BILD: ERWIN SIMONITSCH

IHRE TRAUM-EIGENTUMSWOHNUNG

Sichern Sie sich jetzt Ihre Wohnung in der **Wohlfühl-Lounge Mühlbach i. Pinzgau**

Noch 8 Wohneinheiten von 40 m² bis 102 m² / beste Lage



Jetzt zugreifen!

- Wohnküche 32,05m²
- Schlafzimmer 15,90m²
- Kinderzimmer 14,05m²
- Bad 9,35m²
- WC 2,20m²
- Garderobe 8,12m²

- Lebensraum 124,10m²
- Wohnfläche 81,67m²
- Terrasse 26,62m²
- Abstellraum UG 3,31m²
- Garten
- Tiefgarage 12,50m²

Beispiel TOP 2

EURO 291.600,-
(Tiefgarage: 25.000,-)



TOP3 103,00m ² € 350.200,-	TOP4 56,80m ² € 193.120,-	TOP8 97,97m ² € 352.600,-	TOP9 72,45m ² € 266.400,-
TOP10 73,33m ² € 270.100,-	TOP11 84,25m ² € 337.000,-	TOP12 48,18m ² € 192.720,-	

Grüne Lounge - Bruck

Letzte Chance - nur noch 3 Einheiten frei!

TOP1 67,02 m ² € 299.000,-	TOP8 92,05 m ² € 389.900,-	TOP12 62,20 m ² € 279.000,-
--	--	---

WAU!

WOHNBAU

Vorteile - die begeistern

Bauernherbst-Auftakt in der Ferienregion

Uttendorf. Mit einem festlichen Umzug, traditioneller Volksmusik und kulinarischen Schmanckerln wurde der Bauernherbst in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern am Samstag vorvergangener Woche am Erlebnisbadesee eröffnet.

Den Auftakt machte der Festumzug unter dem Motto „Der Wald, das Holz – unsere Wurzeln“. Mit dabei waren zahlreiche Uttendorfer Bauern mit Pferdegespannen, der Stiegl-Brauwagen, die Piesendorfer Schnalzergruppe, die Felbertauern Samer, Kinder mit Tretraktoren sowie einige Raritäten-Traktoren. Altes Handwerk wurde zur Schau gestellt und konnte anschließend beim Festplatz bestaunt werden.

„Diese fünfte Saison ist für Gäste und Einheimische gleichermaßen ein Höhepunkt. Hier

werden alle Register der Gastfreundschaft und der Festkultur gezogen, das alles im Rahmen des Nationalparkgedankens“, so Landesrätin Maria Hutter, die selbst mitfeierte und Zeit für den einen oder anderen Hoagascht hatte.

LAbg. Michael Obermoser betonte: „Essen, Trinken und Geselligkeit sowie das Präsentieren von traditionellem bäuerlichem Handwerk und das Vorführen unserer musikalischen Vielfalt ist für mich Bauernherbst und somit Heimat.“

Der Pinzgau durfte in diesem Jahr gleich zwei Mal den Bauernherbst einläuten. In Saalfelden fand vor wenigen Wochen die landesweite Eröffnung statt, in Uttendorf jene für die Nationalparkregion. Auch hier ging es um das heurige Motto „Von Wurzeln und Wipfeln“, aber natürlich



V. l.: Roland Rauch (Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern), Bgm. Hannes Lerchbaumer (Uttendorf), LR Maria Hutter (ÖVP), Sabine Lerchbaumer (TVB Uttendorf) LAbg. Michael Obermoser (ÖVP).

BILD: FERIEREGION NATIONALPARK HOHE TAUERN GMBH

auch um gutes Essen und traditionelles Handwerk. „Für mich als Pinzgauerin ein Heimspiel und als Landesrätin zuständig für den Nationalpark eine besondere Freude. ‚A Hoagascht‘ geht sich immer aus, häufig geht es auch um Themen wie die Bedeutung unseres Nationalparks. Dafür gibt es kaum einen besseren Ort als die Bauernherbsteröffnung“, so Hutter. „Der Bauernherbst ist

der thematische Motor für den Tourismus in den nächsten Wochen. Die Symbiose von Tourismuswirtschaft und Landwirtschaft ist einzigartig und nachhaltig. Die Gäste lieben die authentischen Veranstaltungen und die lebendigen Begegnungen mit den einheimischen Gastgeber“, sagte Roland Rauch, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern.

Häufige Fragen zum Grundstückskauf

Rechtsanwalt Mag. Christoph Kaltenhauser beantwortet Fragen, die bezüglich Grundstücks-käufen gestellt werden.

Wen soll ich mit der Vertragserrichtung beauftragen?

Ich empfehle den Vertrag von einem Rechtsanwalt aufsetzen zu lassen, da dieser mit den möglichen Problemen vertraut ist und diesen aufgrund seiner beruflichen Erfahrung vorbeugen kann.

Wie läuft diese Vertragserrichtung ab?

Grundsätzlich werden zuerst die Eigenschaften der Liegenschaft geprüft und die Wünsche besprochen. Sodann werden die Vertragsunterlagen vorbereitet



Kompetent in allen Rechtsfragen: Anita Schmidl, Mag. Julia Kaltenhauser und Mag. Christoph Kaltenhauser.

BILD: SW/KALTENHAUSER

und nach eingehender Prüfung unterschrieben bzw. beglaubigt. Ebenfalls wird der Anwalt meist die Steuerberechnung, Grundverkehrs-genehmigung, Pfandrechtsbegründung, Treuhandschaft etc. vorbereiten und die grundbücherliche Durchführung veranlassen.

Kann ich eine Wohnung mit grundbücherlichem Pfandrecht kaufen?

Man kann eine Liegenschaft mit Pfandrecht kaufen. Diesbezüglich ist auszuführen, dass grundbücherlich eingetragene Pfandrechte nicht die Höhe des offenen Darlehens anzeigen. Es ist daher angebracht, gleichzeitig mit dem Kauf der Liegenschaft die Löschung eines allfälligen Pfandrechtes zu veranlassen. Dies kann der Rechtsanwalt als Vertragserrichter und Treuhänder durchführen.

§ **Rechtsanwaltskanzlei**
 Mag. jur. Christoph Kaltenhauser
 ra@christoph-kaltenhauser.at
 Tel.: 0 65 62 / 20 288 | Fax: DW-8
 Verträge, Vertretung & Verteidigung in Strafsachen

Ein Fest für den Gaumen

Beim Mittersiller Strudelfest wurden mehr als 30 Variationen der österreichischen Spezialität serviert.

Mittersill. Am ersten September-Sonntag war es wieder so weit: Das alljährliche Strudelfest fand bei wunderschönem Wetter in Mittersill statt. Eröffnet wurde es durch den Einzug der Strudelwirte mit der Bürgermusikkapelle Mittersill. Nach den Eröffnungsreden von Vizebürgermeister Volker Kalcher und Michael Sinnhuber (Geschäftsführer der Mittersill Plus GmbH) präsentierten die acht Wirte ihre Strudel.

Gesamt gab es mehr als 30 verschiedene Sorten, wovon jede einzigartig war. Neben den allseits bekannten und beliebten Apfel- und Topfelstrudeln boten die Wirte originelle Eigenkreationen, wie Pizza-, Bier-, Räucherforellen-, Pinzgauer Kartoffelkas-, Urgemüse- oder Hackfleischstrudel.



Wirtinnen und Wirte mit ihren Köstlichkeiten, umrahmt von Michael Sinnhuber (links) und Vizebgm. Volker Kalcher (rechts).

BILD: EVA REIFMÜLLER

Auch für die kleinen Gäste wurde etwas geboten: Eine Hüpfburg, Kinderschminken und viele Spiele. Begleitet wurde das Fest

von traditionellen Klängen der Maishofner Hax'nreissa, der Trommelreitmusi und d'Sua-chandn. Es war es ein gelungenes

Fest, das bereits Lust aufs nächste Jahr machte – wenn sich die Lebzelter- und Hintergasse wieder in Strudelgassen verwandeln.

MITTERSILLER GESUNDHEITSTAGE

Seit Montag laufen die 33. Mittersiller Gesundheitstage, zwei Veranstaltungen stehen im Nationalparkzentrum noch auf dem Programm:

Freitag, 20. Sept., 19.30 Uhr: „Humor – das Geheimnis des gesunden Lebens“ – mit Wolfgang Krüger. Der Tiefenpsychologe mit Schwerpunkt Überwindung von Ängsten und Depressionen setzt auf den Humor: „Er ist der

wichtigste Schlüssel für unser Lebensglück. Humorvolle Menschen leben erheblich länger.“

Donnerstag, 26. Sept., 19.30 Uhr: „Helfen und dabei gesund bleiben“ – mit Wolf-Dietrich Zusan. Der Psychologe und Völkerkundler erläutert, wie Angehörige und Helfer auf sich achten können, wo sie Unterstützung bekommen. Eine Ausstellung bietet zusätzliche Informationen.

HEILBAD Burgwies
Mit 100% natürlicher Schwefelquelle

Bade dich gesund!

Rheuma, Ischias, Neuralgie, Gicht, Muskelerkrankungen, Sehnen & Bandscheibenschäden- Ihre Lösung

Schwefelbäder!
Mo - Mi - Fr ab 13.00 Uhr
nach Terminvereinbarung

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Heilbad 1

Tel. +43(0)664-3030225

info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

Denk das LEBEN selber lenken.

Auto & Frei

**Versicherungsschutz
rund ums Auto**

**Claudia Buxbaumer
Waltraud Kaltenhauser
Hannes Dürmberger**

**GeneralAgentur
Mittersill KG**

Stadtplatz 3
5730 Mittersill

Büro: +43 6562 20300

**Ihre Kfz-Zulassungsstelle
vor Ort!**

Mehr Angaben zu der beworbenen
Versicherung finden Sie auf
www.uniqa.at in unserem
Produktinformationsblatt.

Bauernherbst zog ins Land

Es ist die Zeit, um die Ernte einzubringen und zu verarbeiten, die Zeit der Feste, der Begegnungen und des Genusses. Viel zu bieten hat heuer wieder der Hollersbacher Bauernmarkt.

Mittersill, Stuhlfelden, Hollersbach. Wenn sich der Sommer dem Ende zuneigt, wird es draußen schön langsam wieder kühler. Auch die Blätter der Bäume färben sich, die Früchte werden reif, und es ist wieder Bauernherbst.

Viele Schmankerl, regionales Handwerk, großer Festumzug

Ein Fixpunkt am jährlichen Veranstaltungskalender ist der Hollersbacher Bauernmarkt. Die mittlerweile 37. Ausgabe findet am Sonntag, 6. Oktober, statt. Aussteller bieten regionale Produkte sowie Geschenkideen aller Art. Besonders „g'schmackig“ sind die selbst produzierten Kä-

sesorten, Butter, Speck- oder Wurstwaren. Kulinarisch werden die Gäste mit heimischen Schmankerln verwöhnt. Ein besonderer Höhepunkt wird der Festumzug, bei dem Oldtimer-Traktoren, Schnalzer und vieles mehr zu sehen sind.

Außerdem geben regionale Handwerker, vom Drechsler bis zum Schnitzer, Einblicke in die traditionsreiche Arbeit und zeigen, wie Produkte in ihren Händen Gestalt annehmen.

Hollersbach ist weit über die Grenzen des Pinzgaus hinaus für den schönen Kräutergarten bekannt, dort findet man über 500 verschiedene Pflanzenarten. Auch der Bauernmarkt ist von

der Kräutervielfalt geprägt, und es findet eine Führung durch den Garten statt. Darüber hinaus werden verschiedenste Produkte wie Salze, Tees und vieles mehr zum Thema „Kräuter“ angeboten.

Stimmige Dekoration schmückt die Ortschaften

Wie jedes Jahr wurden die drei Ortschaften Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden mit viel Liebe zum Detail passend zur „fünften Jahreszeit“ dekoriert. Bäuerinnen und Bauern aus Stroh, Hütten aus Holz und viel Selbstgemachtes schmücken die Ortszentren.

Jeder Standort ist individuell. Heuer wurde beispielsweise für

die Gemeinde Hollersbach ein „Gesundheitsbad“ inszeniert. Vor dem Nationalparkzentrum wurde ein „Fotoplatzerl“ mit Strofiguren positioniert, welches viele Touristen und auch Einheimische zum Fotografieren einlädt. Hier können wunderbare Bilder entstehen.

Hans Mayerhofer stellte zusammen mit seinem Team und Kristina Käfer (Mittersill Plus) die diesjährige Dekoration an den verschiedenen Standorten auf. Das gesamte Team von Mittersill Plus dankt Hans und seinen Helfern recht herzlich für die Unterstützung bei der Aufstellung, sowie für die Vorbereitung und Umsetzung.



37. Hollersbacher Bauernmarkt

Sonntag, 06. Oktober 2019
Ortszentrum Hollersbach · ab 11.00 Uhr

Eintritt frei

HOHE
TAUERN
DIE NATIONALPARK-REGION



www.mittersillplus.info

region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden



Die Dekoration beim Nationalparkzentrum...



... beim Hollersbacher Klausnerhaus...



... und in Stuhlfelden vor dem Gemeindeamt. BILDER: SW/ANDREAS RACHERSBERGER

Großzügige Spende der Raiffeisenbank Oberpinzgau



Bgm. Hannes Lerchbauer nahm die Spende der Raiffeisenbank Oberpinzgau von Bankstellenleiter Wolfgang Mayer in Höhe von € 2.000,- entgegen.

BILD: RAIFFEISENBANK OBERPINZGAU

Im Namen der Raiffeisenbank Oberpinzgau übergab Bankstellenleiter Wolfgang Mayer vor Kurzem eine Spende an Bgm. Hannes Lerchbauer für die vom Hochwasser betroffenen Uttendorferinnen und Uttendorfer.

Rasche und unbürokratische Hilfe für Hochwasseropfer aus Uttendorf: „Wir stellen zins- und spesenfreie Kontorahmen in der Höhe des geschätzten Schadens als Übergangshilfe zur Verfügung.“

RAIFFEISEN.AT/SBG/OBERPINZGAU

ANZEIGE

Raiffeisenbank Oberpinzgau

Der richtige Kurs für Ihre Geldanlage.

Jetzt vorsorgen mit Raiffeisenfonds und kostenlose Jahresvignette* sichern!

oberpinzgau.raiffeisen.at

* Gilt nur für Neuvolumen in Fonds von Raiffeisen über EUR 10.000,-. Gilt nur im Rahmen einer Beratung in Ihrer Raiffeisenbank. Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Kunde erhält nach Ablauf der Aktion (Dezember 2019 / Januar 2020) die Jahresvignette 2020 (Gebührenfrei oder Rubrikkarte mit Registrierungscode für Digitale Vignette). Das Angebot ist gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2019 in allen Salzburger Raiffeisenbanken. Ausgenommen Raiffeisen Mitarbeiter/innen. Marketingmitteilung des Raiffeisenverbandes Salzburg mbH. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (essentielle Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen auf www.raiffeisen.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageberatung dar. Jegliche Haftung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH im Zusammenhang mit dieser Unterlage, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit, ist ausgeschlossen. Es handelt sich um einen Quereinblick. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater. Hinweis für Anleger mit anderer Heimwährung als der Fondswährung: Wir machen darauf aufmerksam, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann.

„Beim Wandern ordne ich meine Festplatte“

Witzekönig Harry Prünster ist das halbe Jahr über unterwegs. Auch bei den „Hohe Tauern Wandertagen“ sorgte er für wunderbare Unterhaltung.

Die Mittersiller Nachrichten trafen sich mit Harry Prünster im Café Pletzer zum Gespräch. Eine Stunde vor dem Abmarsch zu seiner musikalischen Almwanderung, die dieses Mal über die Schösswendklamm zur Gamsblickhütte beim Hintersee führte.

Redaktion: Mit welchen Gefühlen kommen Sie nach Mittersill?

Harry Prünster: Mit den besten. Es gibt sehr viele familientaugliche Wanderwege. Ich habe vor zehn, 15 Jahren schon gesagt, das Wandern wird irgendwann das Familienhobby sein, das man sich noch leisten kann. Wenn man auf Hütten geht, trifft man viele junge Leute. Das taugt mir.

Was haben Sie besonders in Erinnerung in der Region?

Man hat hier Wandermöglichkeiten ohne Ende. Für jeden, der sich ganz steil fordern will genauso wie für alle, die es lieber gemütlich angehen. Eine ganz tolle Geschichte für Mittersill und Umgebung ist für mich, dass sehr viele Almen auch mit dem Auto erreichbar sind. Da zucken viele zusammen, wenn ich sage, dass das toll ist. Aber ich sage es deswegen, weil es sehr viele Leute mit 75 oder 80 plus gibt, die es auch noch genießen wollen, auf einer Alm zu sitzen.

Haben Sie eine Alm besonders in Erinnerung?

Im Vorjahr waren wir im Hochmoorstüberl, da haben wir gespielt. Die Wirtin war ganz eine Lustige. Sie hat uns gefragt: „Mei, wann kommt's denn wieder?“ Aber wir machen ja die gesamte Region unsicher.

Was bedeutet das Wandern für Sie persönlich?

Es ist meditativ. Beim Wandern bekomme ich den Kopf frei, da ordne ich meine Festplatte. Allein durch den Wald zu gehen ist herrlich. Ich rieche und schmecke. Ab und zu nehme ich von einem Baum eine Nadel runter und kaue sie – interessant, gut.

Woher nehmen Sie Ihre ganzen Witze?

Aus dem Internet. Ich stöbere pausenlos.

Haben Sie einen Witz für unsere Leserinnen und Leser parat?

Sitzen zwei Männer beisammen. Sagt der eine: „Ich reg' mich so auf, ich geh' nur mehr ins Gasthaus, meine Frau kocht nichts, rein gar nichts.“ Sagt der andere: „Da bist du aber völlig falsch unterrichtet. Da musst du dich durchsetzen. Eine Frau muss kochen.“ Darauf der eine: „Was? Warum?“ Der andere: „Das steht in der Genfer Konvention. Jedem



Gefangenen steht pro Tag eine warme Mahlzeit zu.“

Pflegen Sie als Tiroler sonstige Beziehungen zum Pinzgau?

Ich bin viel mit dem Motorrad unterwegs, fahre gern über die Gerlos, durch Mittersill, bis Bischofshofen, rauf nach Dienten und heim über Lofer und Kitzbühel. (Späterer Nachsatz; Anm): Ich mag im Sommer alles, wo man keinen Lift sieht. Dabei mag ich ihn im Winter so gern. Wehe, die tun mir die Lifte weg.

rach



Das Dach - schön wie eine Blumenwiese

Ein Gründach ist sowohl Dach, als auch Lebensraum für unsere heimischen Bienen.

Durch die effiziente Wasserrückhaltung wird das Regenwasser gespeichert und langsam in Kanäle und Flüsse abgegeben.

Komm und lass dich von den vielen Vorteilen überzeugen!

Egger Bau GmbH
Klausgasse 49
5730 Mittersill

office@egger-bau.at
+43 6562 50 81

egger-
bau.at



Harry Prünster in seinem Element als Unterhaltungskünstler.

BILDER (4): GERALD LOBENWEIN PHOTOGRAPHY



Als Garant für beste Stimmung zeigte sich Harry Prünster in Mittersill. Bei seiner musikalischen Wanderung zur Gamsblickhütte begleiteten ihn rund 50 Leute.



DAS WAREN DIE WANDERTAGE

Musikalisch unterwegs zur Gamsblickhütte

Mittersill. Zum Auftakt am Freitag, 6. September, fand die musikalische Wanderung mit Harry Prünster statt. Los ging's beim Parkplatz zur Schösswendklamm. Trotz des eher kühlen Wetters nahmen ca. 50 Personen an der Wanderung teil. Nach der Begrüßung durch Harry Prünster und Wanderführer Franz Goller startete die Wanderung. Es ging den Bach entlang über die Schösswendklamm zur Gamsblickhütte. Während der Wanderung wurden Witze erzählt, Weisheiten über die Natur vom Wanderführer mitgeteilt und es wurde auch gesungen. In der uralten Hütte wurde die Gruppe vom Wirt Robert Bacher freundlich in Empfang genommen. Geboten wurden Kasnocken, eine Nationalparkjause, Käsebröte und vieles mehr. Währenddessen musizierte Harry mit seinem Kollegen und sorgte für eine ausgelassene Stimmung und durch seine Witze

immer wieder für schallendes Gelächter. Alles in allem war es ein gelungener Ausflug.

Unterwimmrunde mit kulinarischem Finale

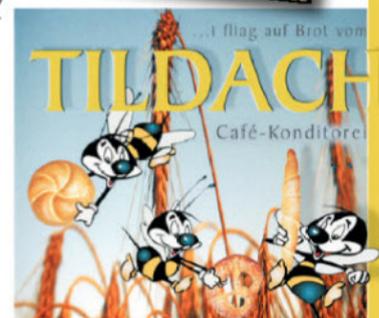
Mittersill. Am 8. September fand die kulinarische Wanderung (Unterwimmrunde) statt. Die Wanderung startete beim Nationalparkzentrum und ging über den Schinterpalfen in Richtung Unterwimm. Wanderführerin Traudi erklärte den Gästen einige Pilzarten, Kräutersorten und informierte über die Bergwelt der Region. Durch den Wald wanderte die Gruppe nach Rettenbach, dort wurde eine kleine Pause mit einem Stamperl Schnaps gemacht. Trotz des regnerischen Wetters waren viele motivierte Wanderer dabei und der Spaß blieb nicht auf der Strecke. Nach der Schnapsverkostung ging es weiter Richtung Mittersill zum Bräurup, wo als würdiger Ausklang eine Bierbrauerjause auf die Wanderer wartete.



Es freut uns besonders und wir sind stolz, dass wir wieder zwei Lehrlinge erfolgreich zum Gesellen begleiten durften.

Natascha Baseli (Einzelhandelskauffrau) und **Tanja Lackner** (Bäckerin und Konditorin mit Auszeichnung) haben heuer erfolgreich ihre Lehre abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Tildach Team!



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK
Tel. 0 65 62 - 4471, Fax 44717



Bald sind wieder „Shopping Days“

Mittersill. Das kann man sich gleich vormerken: Die beliebten „Shopping Days“ finden heuer von 10. bis 12. Oktober (Donnerstag bis Samstag) statt. Jeder Kunde bekommt mit dem Gutschein (auf der Rückseite der Oktober-Ausgabe der Mittersiller Nachrichten) 20 Prozent Rabatt auf einen Artikel nach Wahl. Folgende 16 Betriebe nehmen an der Aktion teil: Intersport Breitfuss, Leder Ritsch, Moosbrugger Männer, Moosbrugger Damen, get-DRESSED!, Bruno Berger, Florian Huber, Farben Lechner, Sehen und Hören Maurer, Scarpa Italia, Der gute Heinrich, Pellosch Optik Uhren Schmuck, Outlet Store Breitfuss, Marken Outlet Steger, Sport Steger Mittersill, Paulina's Kinderparadies, Hautnah-Wäsche und Bademode Manuela Lerch.

Angesagte Mode wird bei der „Fashion Night“ präsentiert

Heiße Kleidung für die kühle Jahreszeit rückt ins Rampenlicht: Am Freitag, 4. Oktober, steht die Kunst- und Genusshalle der Panoramabahn in Hollersbach voll und ganz im Zeichen der Mode. Hier verpasst man keinen Trend. Die aktuellen Herbst- und Winterkollektionen von Intersport Breitfuss, Outlet Store, Moosbrugger und „get-

DRESSED!“ werden im Rahmen einer Modenschau von den Models bestens in Szene gesetzt und präsentiert. Coole DJ-Musik gepaart mit stylischen Outfits sorgt für eine einzigartige Stimmung, die die Besucher für einen Abend in die Welt der Mode entführt. Los geht's um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

BILDER: BLITZLICHT BRUNNER

TMK Stuhlfelden feierte 110-Jahre-Jubiläum

Neben der Musik stand das Gaudi-Strickziehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Stuhlfelden. Das Festwochenende zum 110-Jahr-Jubiläum der TMK Stuhlfelden ging Mitte August über die Bühne. „Wir blicken auf eine gelungene Veranstaltung zurück, welche am Freitag mit einem Gaudi-Strickziehen begonnen hat. Uns hat sehr gefreut, dass zwölf Gruppen aus dem Ort sowie der Nachbargemeinde Mittersill um die Wette gezogen haben“, sagt Obmann Josef Voithofer. Sieger der Mixed-Gruppe wurden die Gemischten der TMK Stuhlfelden, Zweite die „Himmelhenna“ und den dritten Platz erreichten die Damen der Bürgermusik Mittersill. Bei den Herren ging der erste Platz an die Feuerwehr Stuhlfelden, der zweite Platz an die Köwaroa-Pass und der dritte an den Brauchtumsverein Tresterer.

Am Samstag erfolgte am Dorfplatz der Festakt mit 14 Vereinen und vielen Besuchern. Nach der Segnungsfeier, gehalten von Pfarrer Adalbert Dlugopolsky, marschierte der Festzug zum



Die Trachtenmusikgruppe ist ein wesentlicher Baustein im Gefüge des Dorflebens. Unten: Bgm. S. Ottenbacher beim Bieranstich, und kräftige Mädels beim traditionellen Strickziehen.

BILDER: TMK

Festzelt. Dort erfolgte der Bieranstich durch Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher. Die „Panther Böhme“ und eine Gruppe der TMK Stuhlfelden sorgten für Unterhaltung. Dabei kam es zur Taktstockübergabe bei der „Panther Böhme“ – von Gründungskapellmeister Marco Notdurfter an Manuel Kaltenhauser. Die TMK bedankt sich bei den Mitwirkenden und Besuchern für ihren Beitrag zu diesem gelungenen Fest.



FASHION NIGHT

EINTRITT FREI

PANORAMABAHN HOLLERSBACH
04. OKTOBER 2019 – 19.30 UHR

MODENSCHAU MIT DJ

BREITFUSS
Sport & Fashion

Outlet Store
Mittersill

get
DRESSED!

MOOSBRUGGER

SHOPPING DAYS IN MITTERSILL

10. – 12. OKTOBER 2019

MINUS 20% auf 1 Artikel Ihrer Wahl

Auch am Samstag in vielen Geschäften länger shoppen.

Weitere Infos und alle teilnehmenden Mitgliedsbetriebe finden Sie unter:

www.mittersillplus.info

Außen kleiner, innen größer

Autoausstellung: Besuchen Sie am Freitag, dem 20. September (8 bis 16 Uhr), und am Samstag, dem 21. September (8 bis 12 Uhr), die Autoausstellung im Autohaus Obrist in Mittersill

Der exklusiv als Fünftürer angebotene neue Clio kombiniert mit der konsequenten Weiterentwicklung der modelltypischen Linienführung und der komplett veränderten Interieurgestaltung Evolution und Revolution. Für das fahrerorientierte „Smart Cockpit“ ist das vernetzte Multimediasystem EASY LINK erhältlich.

Auch bei den Fahrerassistenzsystemen fährt der neue Clio mit dem umfangreichen Paket seines

Segments vorweg. Zu den EASY DRIVE Funktionen, mit denen Renault das Fahren erleichtert und sicherer macht, zählt erstmals bei der Marke der adaptive Tempomat mit Stop & Go-Funktion.



Mit der fünften Modellgeneration hebt Renault den Clio auf ein neues Niveau.

BILD: RENAULT

Ebenfalls neu ist der Autobahn- und Stauassistent. Das teilautomatisierte System kann auf mehrspurigen Straßen den Clio komplett übernehmen, beschleunigen, bremsen und dem voraus-

fahrenden Fahrzeug folgen.

Anders als die beiden vorangegangenen Generationen bietet Renault den neue Clio exklusiv als Fünftürer an. Mit 4,05 Meter Länge ist die Neuauflage 12 Millimeter kürzer als das Vorgängermodell, bietet aber innen mehr Raum.

Der neue Clio startet mit drei Benzin- und zwei Dieselmotoren mit Leistungswerten zwischen 53 kW/72 PS und 96 kW/130 PS. Ab 2020 wird der neue E-TECH Hybridantrieb das Angebot ergänzen. Der Clio übernimmt damit auch eine Vorreiterrolle bei der im Renault Strategieplan „Drive The Future 2017-2022“ angestrebten Elektrifizierung des Antriebsstrangs.

Mehr Infos: Autohaus Obrist in Mittersill.

ANZEIGE

RENAULT Vorteilswochen

4 Alu-Winterkompletträder gratis!*

Der neue
Renault CLIO

inkl. 4 Alu-Winterkompletträder,**
Finanzierungs- und Versicherungsbonus**

schon ab € 10.490,-

Alle Preise und Aktionen verstehen sich inkl. USt, NoVA, Händlerbeteiligung und Boni (Modell-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus), für Verbraucher, bei Kaufvertragsabschluss eines neuen Renault PKW von 02.09. bis 31.10.2019. Nur gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich). 1) Aktion gratis Alu-Winterkompletträder, ausgenommen sind die Modelle Master, R.S., Clio 5 EDC Initiale Paris und Twizy. 2) Finanzierungsbonus i.H.v. bis zu € 1.000,-, abhängig vom finanzierten Modell (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis) und Versicherungsbonus i.H.v. € 500,- (gültig bei Finanzierung über Renault Finance und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus / Wr. Städtische mit Mindestlaufzeit 36 Monaten. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung.) sind freibleibende Angebote von Renault Finance, gültig für Verbraucher. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Kombinierter Verbrauch von 3,3–5,3 l/100 km, CO₂-Emission von 94–121 g/km, homologiert gemäß WLTP.



RENAULT
Passion for life



[f](#) [t](#) [i](#) [n](#) [r](#) [e](#) [n](#) [a](#) [u](#) [t](#)

AUTOHAUS OBRIST

Zellerstraße 12
5730 Mittersill
Tel.: 0 65 62 / 41 02

Öffnungszeiten Verkauf & Werkstätte
Mo. bis Do. 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00
Freitag 08:00 - 12:00, 13:00 - 16:00
Samstag 08:00 - 12:00

Weltrekorde beim Moonlight Shopping

Mittersill. Wahrlich starker Einkaufsabend beim letzten heurigen „Moonlight Shopping“ Ende August: „Austrian Rock“ Franz Müllner und „Hammerhand“ Muhamed Kahrimanovic zeigten ihre Kräfte, übertrafen ihre Rekorde und boten den 500 Besuchern ein großartiges Ereignis.

Hammerhand, ein gebürtiger Bosnier, zerschlug 18 Melonen innerhalb von 60 Sekunden auf dem Bauch von Müllner, während dieser auf einem Nagelbrett lag. Außerdem zerschmetterte er 94 Bierdosen mit bloßen Händen in einer Minute. Müllner, der Kraftlackel aus dem Lungau, verwandelte 15 Bratpfannen in Blumenvasen, indem er diese zusammenrollte – in 68 Sekunden. Nicht zu vergessen ist der Kinderrekord: 70 Kinder zogen gemeinsam mit „Austrian Rock“ ein Feuerwehrauto 50 Meter weit.

Das Ganze fand im Zentrum von Mittersill statt, das sich als stimmungs- und qualitätsvolle sowie überaus preisgünstige Einkaufsstadt präsentierte. Mittersill-Plus-Händler boten besondere Aktionen und es gab auch ein attraktives Gewinnspiel. Umrahmt wurde der Event von Aktionen der Betriebe sowie von Musikern wie Chris Rei, Panther Session, Tobias Walzl und dem Tauern-Blasorchester Mittersill.



70 Kinder unterstützten „Austrian Rock“ beim Ziehen eines Feuerwehrautos. Zuvor wurde aufgewärmt (l. unten).

BILDER: EVA REIFMÜLLER



„Hammerhand“ zerschmettert Melonen auf „Austrian Rock“ Franz Müllner, der auf einem Nagelbrett lag.

1a
Installateur

DAMIT'S 1a WIRD!



DIE 1. ADRESSE
FÜR BAD &
HEIZUNG.

www.schratl.co.at

Heizung | Lüftung | Sanitär | Gas | Alternative-Energie
Schratl
Kraftwerk des brennenden Geistes

A-5730 Mittersill, Zellerstraße 91
Tel. +43/(0)6562-6655
Fax +43/(0)6562-6655-6
Mobil +43/(0)664-3426154
E-Mail: office@schratl.co.at

„alpWeb“ bietet alles rund ums Internet

Webdesign, Online-Marketing, Social Media – Michael Riedmann hat vielfältige Lösungen parat.

Mittersill. Im Juni 2015 gründete Michael Riedmann mit 24 Jahren seine Internetagentur „alpWeb e.U. – Webdesign & Online-Marketing“ – seit heuer ist er auch frischgebackenes Mittersill-Plus-Mitglied. Er begleitet seine Kunden von der Konzeption bis zur Fertigstellung der Web-Projekte und auch bei zielgerichteten Online-Marketing-Maßnahmen.

Dazu sagt der mittlerweile 28-Jährige: „Gerade das persönliche Erstgespräch ist mir sehr wichtig, damit man ein Gefühl für das Projekt bekommt und die Kunden dann auch genau die Webseite bekommen, die sie sich wünschen. Auch über die Fertigstellung hinaus unterstütze ich meine Kunden und übernehme gerne die Wartung der Seite sowie die Umsetzung der Online-Werbe-maßnahmen. Mir ist wichtig, ein langfristiger und zuverlässiger Partner im Online-Bereich für



Michael Riedmann weiß, worauf es bei glänzenden Online-Auftritten ankommt. Alle Informationen über sein Unternehmen auf: WWW.ALPWEB.AT

BILD: RACHERSBERGER

meine Kunden zu sein.“ Neben dem Aufbau von Webseiten erstellt Riedmann Social-Media-Profilen, betreut diese und führt Social-Media-Werbekampagnen durch. Auch die Suchmaschinen-Werbung, Suchmaschinen-Optimierung und Email-Marketing zählen zu seinen angebotenen

Leistungen. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, macht der Jungunternehmer laufend Weiterbildungen, absolviert Google-Zertifizierungen und hat nebenberuflich in Kress „Online Media Marketing“ studiert.

Langweilig wird dem Mittersiller also nicht so schnell – noch

dazu, weil er mit seinem Geschäftspartner Niklas Knapp im Juli eine zweite Firma gegründet hat: „Virtualtour by Knapp & Riedmann OG“. Dabei dreht sich alles um das digitale Erlebarmachen von Gebäuden mittels neuen 3D-Rundgängen und Walkthroughs für Tourismus und Gastronomie und vieles mehr.

Riedmann: „Wir wollen hiermit neue Technologien in den Pinzgau bringen, um dadurch heimische Unternehmen zu stärken. Gerade im Tourismus ist es wichtig, die individuellen Vorzüge hervorzuheben – sei es ein Hotel, ein Veranstaltungsraum oder ein Restaurant. Die Kombination mit der Webagentur ist ideal, da Kunden somit von einem größeren Leistungsportfolio profitieren.“ Für Interessierte findet dazu am Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr ein Vortrag im Coworking-Space in Krimml statt.



Mittersill Plus – Mitgliedsbetriebe



Ärzte & Apotheke

1. Tourenapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Novotna
3. Dr. Peter Sturm

Anwälte – Notariate

4. Dr. Johann Bründl

Autohandel

5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Oberst
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Praxis Autobautique
9. CarTech Autoreparatur-Verkauf-Service

Banken

10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch – Papier

14. Ellmauer – Zeit zum Lesen GmbH

Bar – Cafe – Bäckerei

15. Outside – Alexander Kirch
16. Bäckerei Ersmann
17. Kiosk + Lounge Mittersill
18. Pletzer Konditorei-Kaffee
19. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei
20. Zwischenzeit die Erlebniswelt

Div. Dienstleister

21. Allianz Agentur
22. Bilanzbuchhaltung Kapeller
23. Büro Franz Wieser GesmbH
24. Fahrschule Wimmer
25. Karola Knapp – Friseurteam
26. Ferienregion – Nationalpark Hohe Tauern
27. Feuersinger Planung
28. Fritzenwölner – Gandler Wirtschaftstreuhänder und Steuerberatung future events – Wolfgang Weiss
29. Gandler Risk Management GmbH
30. Gruber & Partner – Unternehmensberatung
31. Heilbad Burgwies
32. Hölzl Baumanagement GmbH

34. Kaidl Transporte GesmbH

35. Nationalparkzentrum-Hohe Tauern GmbH
36. Panoramabahn Kitzbühler Alpen
37. Physikalische Medizin Enzinger
38. Prodingler, Hülzenauer & Partner Steuerberatungs GmbH & Co KG

39. Stefans Ski- und Snowboardschule

40. Steuerbüro Oberleitner
41. Taxi Hons – Johann Obermüller
42. Unigo Generalagentur Mittersill
43. Salon Hoergenou
44. Friseur Ranacher
45. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern
46. On.project.Projectmanagement
47. Silencio by melanie Ingruber
48. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule Manuel Briendl
49. mindl's Friseur
50. Schwab Transport GmbH
51. Sandra Steiner – Kosmetik & med. Fußpflege
52. Lichtspiele Mittersill – Kino * Bar * Theater
53. Trés Chic | Beauty | Mode

Div. Handelsbetriebe

54. Benadiktiner Seifenmanufaktur Silvia Maurer
55. Birotechnik Kirchner
56. Computertechnik Wanger & Partner OG
57. Data O1
58. Ebner GmbH
59. Florian Huber – Werken-Kochen-Genießen Spielere-Schenken
60. Gandler Landmaschinen
61. Gewußt wie Drogerie Tchozy
62. Handyshop Helmut Sinnhuber
63. Alpenrelax by Kruwies
64. Woflan Rumpfar
65. Wohnstudio Kogler
66. Fahren Gärtnere
67. TEH Naturwerke Hollersbach
68. Nationalpark – Gärtnerei | Gemüse aus

biologischem Anbau

69. der gute Heinrich – Schenken mit Stil
70. Fleischhauserei Rumpold
71. MBE – Ihr Werkzeugprofi
72. Metzgerei Feuersinger – Oberbräu

Floristen

73. Blumenocke
74. Blumen Galerie
75. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture
76. Blizzard Sport GmbH
77. Bruno Berger GesmbH
78. Holzbau Dankl
79. Egger Bau GmbH
80. Elektro Bernhard
81. Elektro Ingruber KG
82. Empl Bau GesmbH
83. Erdbewegungen Anton Seber
84. Farben Lechner
85. HV Bau, Hoch- und Tiefbau
86. Installationen Eder
87. Installationen Franz Schratl
88. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
89. Installationen Wieser
90. Johann Knapp Baugesellschaft
91. Eberl Malerei GmbH
92. Neumayr Günter, Tapezierer & Sattler
93. Neuschmid Christian, Schmiede
94. Pinzgauer Holzfachmarkt
95. Ramazon – Dachdecker/Spengler/Glaser
96. Red Zac Wieser
97. Tischlerei Kogler
98. Tischlerei Riadlsberger Toni
99. Tischlerei Gribbl
100. Tischlerei Hans Bachner
101. Wimmer – Spenglerei & Glaserei
102. thLaser design | cut | technik
103. Team Holztechnik GmbH & Co KG

Handwerksbetriebe

104. WAU1 Wohnbau GmbH
105. Buchner Metalltechnik
106. Elektrotechnik Wanger
107. Elektrotechnik Schramthaler GmbH

Hotels – Gasthöfe – Restaurants

108. Restaurant Alma im Nationalparkzentrum
109. Alphotel Mittersill
110. Bergshotel Breitmoos
111. Dorfgasthof Schlüsselstube
112. Erholungshotel Kaltenhauser
113. Gasthof Essiger
114. Gasthof Haidbach
115. Hotel Haitzmann – Steakhouse & Restaurant
116. Gasthof Hohe Brücke
117. Gasthof Schweitzerhaus
118. Golfrestaurant Mittersill
119. Hotel Restaurant Bräurup
120. Hotel Gasthof Flatscher
121. Kinderhotel Felben
122. Weiszhof – Bar – Restaurant
123. Weillinger Alm
124. Weillinger Taverna
125. Pizzeria – Restaurant Hübartler
126. Restaurant Panoramabahn
127. Schloss Mittersill Hotel GmbH
128. Sonninger Alm
129. Sonnberghof
130. Sporthotel Kogler
131. Toni Alm
132. Gamsbückhütte – Jausenstation
133. Alpenhof Apartments – Familie Galler
134. Sunnseit – Restaurant & Cafe
135. L'incontro – Treffpunkt+Cafe+Ristorante
136. Moonalm
137. Herz3 – Hotel Bar Restaurant

Lebensmittel

138. Sparmarkt – Deutsch Kurt

Optik – Uhren – Schmuck

139. Peiltsch Optik Uhren Schmuck
140. Uhren – Schmuck Schleinzar
141. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke

Photo – Grafik – Druck – Marketing

142. design am berg – product & image
143. Hönigmann Druck & Design
144. mpunkt werbeagentur | Manuel Pichler
145. Photoart Raifmüller Franz
146. maxine | sinnvolles online marketing
147. alpWeb | Webdesign | Online Marketing
148. pro-shop | Textildruck-Textilstick-Handel

Reisebüros

149. RCM Reisecenter Mittersill

Sportfachhandel

150. Bogendorf Stuhlfelden
151. Intersport Breitfuss
152. Marken Outlet – Sport Stager GmbH
153. Sport Stager – Mittersill/Rastlerhöhe

Textil – Mode – Schuhe

154. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe
155. Kleiderhaus Grieller
156. Leder Ritsch
157. Get dressed! by Moosbrugger
158. Mode Scharler
159. OutletStore Breitfuss
160. Scapa Italia
161. s.Oliver · shoosXtra · Triumph/Skinny underwear
162. Heatmoh – Wäsche und Badmode
163. Moosbrugger Damen
164. Moosbrugger Männer

erleben | shoppen | genießen

mittersillplus.info

Kompaktes SUV mit mehr Platz

Autoausstellung: Besuchen Sie am Freitag, dem 20. September (8 bis 16 Uhr) und am Samstag, dem 21. September (8 bis 12 Uhr) die Autoausstellung im Autohaus Obrist in Mittersill

Kompakte Bauweise bei gleichzeitig großzügigem Platzangebot kennzeichnen den neuen Mazda CX-30. Bei einer Gesamtlänge von 4395 mm und 430 l Kofferraumvolumen reiht er sich genau in der Mitte zwischen CX-3 und CX-5 ein und spricht damit vor allem Kunden an, die ein kompaktes SUV mit mehr Platz suchen.

Motorisch stehen für den CX-30 drei Antriebsvarianten zur Verfügung: Ein 2-Liter-Benziner mit 122 PS, ein 1,8-Liter-Diesel mit 116 PS und der innovative Skyactiv-X-

Benzinmotor mit Kompressionszündung von 180 PS, der ab Oktober auf den Markt kommt. Alle Motorvarianten sind sowohl mit Zweirad- als auch mit Allradantrieb erhältlich. Für den 122-PS-Benziner starten die Preise bei 25.990 Euro.

Das Leistungsangebot für die ab September erhältlichen

Versionen mit 122-PS-Benzinmotor und 115-PS-Dieselmotor fächert sich in zwei Varianten auf: Die Basisausstattung Comfort und die Topausstattung Comfort+, die durch zusätzliche Pakete erweitert werden kann. Bereits in der Basisversion Comfort verfügt der CX-30 über ein umfangreiches Paket an Komfort- und Si-

cherheitsfeatures. So sind unter anderem LED-Lichtpaket, Klimaanlage, digitaler Tacho sowie ein in die Windschutzscheibe projiziertes Head-up-Display bereits serienmäßig mit an Bord. Außerdem serienmäßig: Assistenzsysteme wie der City-Notbremsassistent, Einparkhilfe hinten, Spurwechsel-, Spurhalte- und Fernlichtassistent, Müdigkeitserkennung, adaptiver Tempomat, MZD-Connect Infotainment-System inklusive Navigationssystem, Bluetooth, Apple CarPlay/Android Auto und ein 8,8 Zoll großes Farbdisplay. In der Ausstattungsvariante Comfort+ erweitern zusätzlich 18-Zoll-Alufelgen, Sitzheizung, eine Einparkhilfe vorne sowie eine Rückfahrkamera das ohnehin schon umfangreiche Ausstattungspaket.

Mehr Infos: Autohaus Obrist in Mittersill.



Von vorne präsentiert sich der Mazda CX-30 im aktuellen Mazda-Familienlook.

BILD: MAZDA

ANZEIGE

DER NEUE MAZDA CX-30
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG





Verbrauchswerte: 4,4–6,0l/100km, CO₂-Emissionen: 105–137g/km. Symbolfoto.

20. & 21. SEPTEMBER
PREMIEREN-
WOCHELENDE

AUTOHAUS OBRIST

ZELLERSTRASSE 12, 5730 MITTERSILL | TEL. 0 6562 / 41 02 | WWW.MAZDA-OBRIST.AT



Die Musiker und Musikerinnen des Tauern-Blasorchesters Mittersill laden zum großen Fest-Wochenende ein.

BILD: TBO

Tauern-Blasorchester feiert 40er-Jubiläum

Das Jubiläumsjahr „FESTIVO XL“ steuert an diesem Wochenende einem weiteren Höhepunkt zu – gefeiert wird von Freitag bis Sonntag.

Mittersill. Ein Fest der Superlative feiert das Tauern-Blasorchester Mittersill zusammen mit vielen Vereinen und Musikgruppen. Georg Egger vom Festkomitee: „Es ist ein gewaltiger Aufwand, so ein Fest auf die Beine zu stellen, aber wenn man sieht, wie sogar die jüngsten Mitglieder einen Wettbewerb im Kartenverkaufen starten oder Spenden sammeln, merkt man, dass sich das Ganze allein schon für den Zusammenhalt im Verein gelohnt hat.“

Gestartet wird am **Freitag, 20. Sept.**, 18 Uhr, am Stadtplatz mit dem Sternmarsch, bei dem sich fünf Musikkapellen aus allen Himmelsrichtungen mit Vereinen und dem Stiegl-Bierwagen gespannt treffen. Mit dem Bieranstich (18.30h) und sechs Böhmisches Partien aus dem Pinzgau wird das Festzelt beim Parkplatz des Nationalpark-Zentrums „zum Leben erweckt“. Sie sind die musikalischen Vorboten zur Musikgruppe „Viera Blech“ (23h), die den Höhepunkt des Freitags darstellt. Ein netter Ausklang im Discozelt beschließt den Tag.

Am **Samstag, 16 Uhr**, treffen sich am Sportplatz ca. 30 Vereine, davon 20 Musikkapellen aus Tirol, Salzburg, Steiermark, zum Festakt. 800 Musiker/innen werden im Gesamtspiel die Feier umrahmen und ziehen im Anschluss (17h) zur Defilierung durch Mittersill bis zum Nationalparkzentrum. Im Festzelt (18h) laden die TMK Maishofen und die Stadtmusikkapelle Kitzbühel zum Festkonzert. Ab 21 Uhr begleitet die Gruppe „Oberkrainer Power“ mit ihren typischen Melodien durch den Abend. Den Ausklang gibt's im Bar- bzw. Discozelt.

Der **Sonntag** ist dem Herbstfest gewidmet und beginnt um 10:30 Uhr mit der Aufstellung beim Stadtplatz. Der Umzug (11h) führt vom Stadtplatz über die Hintergasse zur Kirche, wo das Tauern-Blasorchester die Kirchengänger abholt. Angeführt von den Schnalzern geht's weiter zum Festgelände, wo der Almatrieb mit den geschmückten Tieren unter der Führung von Toni Goller und die alten landwirtschaftlichen Geräte von Rudi Schwab

und seinem Team zu sehen sind. Musikalisch wird der Tag begleitet von der „Jungen Pongauer Tanzlmusi“.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

Mittersiller
Nachrichten

mittersill plus – Information aus
Wirtschaft und Tourismus für die
Region Oberpinzgau
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttner LLM.oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Oliver Schuh-Dillinger
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 4 vom 1.1.2019
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



#ich
kauf
lokal

...weil ein
Lächeln
mehr Wert
ist als ein
Klick.

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

November ist wieder Flohmarkt-Zeit

Hollersbach. Der jährliche Flohmarkt des Lions Club Mittersill ist die größte Veranstaltung des Clubjahres. Wie bereits in den letzten Jahren wird er in der Panoramabahn organisiert. Präsident Christoph Hirscher: „Es ist zwar noch etwas Zeit bis zu unserem Flohmarkt, aber wir sind schon voll in den Vorbereitungen. Durch unseren Flohmarkt können wir Menschen in unserer Region unterstützen, die unsere Hilfe brauchen – schnell und unbürokratisch. Wir freuen uns auf unseren Flohmarkt und wollen die ganze Region bereits jetzt dazu einladen!“



„Wir sind schon voll in der Vorbereitung.“

Christoph Hirscher, LC Mittersill

Auch in diesem Jahr werden sich die Lions wieder einiges einfallen lassen: Tombola mit tollen Preisen, gute Speisen und ausreichend Trank in der Flohmarkt-Schenke – und der Flohmarkt ist natürlich eines: eine wahre Fundgrube an interessanten und am Markt nicht erhältlichen Artikeln aus allen Sparten, ein echter Flohmarkt.

Der Flohmarkt des Lions Club Mittersill hat sich zu einem jährlichen Treffpunkt etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit. Das Motto der Lions lautet: Hinschauen und helfen! Der gesamte Erlös des Flohmarktes kommt wieder Menschen der Region zu Gute, die dringend Hilfe benötigen.

Der Lions-Flohmarkt wird am Freitag, 8. November, ab 14 Uhr und Samstag, 9. November, von 9 bis 13 Uhr geöffnet sein.



Beste Stimmung bei den Malerwochen

Die Teilnehmer produzierten auf Hochtouren, der Schmäh rannte ununterbrochen, von künstlerischer Müdigkeit war auch bei den 31. Hollersbacher Malerwochen nichts zu spüren. Peter Mairinger (im Bild mit einigen Stammgästen) hatte diese im Sommer gemeinsam mit Marika Wille-Jais veranstaltet. Rund 60 Künstlerinnen und Künstler waren da, einige sogar vier Wochen lang. „Das Jubiläum im Vorjahr war ein Anziehungspunkt, heuer sind wieder ein paar Neue gekommen“, freut sich Mairinger über ungebrochenen Zustrom. Bei den Malerwochen ist der Schlusstrich längst noch nicht gezogen: „Wenn's mich wieder nehmen, mache ich das auch ein 32. Mal. Und dann so lange, wie ich aufrecht gehen kann.“

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

SPARKASSE
Mittersill

THE FUTURE IS YOURS.
200
JAHRE
KRAUHANDLIS

**Etwas schaffen,
das bleibt.**

Jetzt günstig Eigenheim
bauen, kaufen und sanieren.

Unser
200 Jahre
Jubiläums-
kredit

sparkasse.at/mittersill



Knappencamp war ein Hit

Die Fußballschule von Schalke 04 begeisterte rund 50 Kinder aus nah und fern.

Stuhlfelden. Zum vierten Mal gastierte der FC Schalke 04 in diesem Sommer zur Saisonvorbereitung in Mittersill. Zum vierten Mal wurde im Rahmen dessen auch Stuhlfelden königsblau eingefärbt: Der USV Stuhlfelden sorgte für Top-Rahmenbedingungen beim Knappen-Kids-Camp des deutschen Bundesligisten. Rund 50 Kinder zwischen sechs und 16 Jahren – Nachwuchs von Schalke-Fans genauso wie

viele junge Kicker aus der Region – trainierten vier Tage lang auf dem Stuhlfeldener Rasen. Mit großem Ehrgeiz gingen die Knappen-Kids zu Werke, ließen vielfach ihr Talent aufblitzen – all das unter den Augen der professionellen Trainer der renommierten Fußballschule. Alle Teilnehmer durften das Trikot-Set aus der aktuellen Kollektion des offiziellen Schalke-Ausrüsters am Ende des Camps natürlich behalten.



Die jungen Kicker gaben im königsblauen Trikot eine gute Figur ab.

BILDER: WOLFGANG HELM

Training in der Knappen-Fußballschule steht für ein besonderes Gütesiegel, denn es ist eng angelehnt an die Inhalte, die in der

Schalcker Knappenschmiede vermittelt werden. Diese genießt längst nicht nur in Deutschland einen ausgezeichneten Ruf.



Mittersiller Rangglerverschein wurde neu eingekleidet

Der Rangglerverschein Mittersill bedankt sich beim Hotel Heitzmann (Helene Gassner) für die Spende von neuen T-Shirts (60 Stück). Beim Ankauf neuer Jacken (ebenfalls 60

Stück) kam Unterstützung von Kitz Ski, dem Restaurant Pinzgablick, der Meilinger Alm und Sport Steger. Obmann Hannes Rieder sagt im Namen des Vorstands: „Außerdem

danken wir den Betrieben der Umgebung für Fahnen- und Pokalspenden. Und Annemarie Moser für die jährliche Bereitstellung des Rangglersplatzes.“

BILD: RV MITTERSILL

Gondelfrühstück
mit Ausblick

**Panoramabahn
Kitzbüheler
Alpen**

Zum Geburtstag, Hochzeitstag oder einfach nur so!

Ab 22. Juni verwöhnen wir Sie täglich ab 9:00 Uhr mit der etwas anderen Art zu frühstücken!

Anmeldung unter +43 (0)6562 7010 oder +43 (0)664 25 31 690

Und nach dem Frühstück mitten in den Wanderpark Kitzbüheler Alpen!

Auch für Bergradler ist die Panoramabahn Kitzbüheler Alpen eine ideale Steighilfe. Unbegrenzter Mountainbike- & Wandergenuss auf zahlreichen Strecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

Öffnungszeiten: 20.6. – 13.10.2019, 08:45 – 16:30 Uhr (bei Schlechtwetter geschlossen)

BREITFUSS

Sport & Fashion



NEU

Bomboogie

Rich & Royal

Buena Vista

Sun Valley

Key Largo

Mos Mosh

Herrlicher

Lindbergh

XPOOOS

Suri Frey

Carhartt

Replay

Shine

NZA

**NEW
COLLECTION**

Breitfuss Sport&Fashion · T +43(0)6562 5858

MITTERSILL



sport-breitfuss.com